

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

27.02.2017

## **Antrag: Fahrradabstellanlage und Parkplätze am Bahnhof Hiltrup (Ostseite) jetzt bedarfsgerecht planen**

### **Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Ostseite des Hiltruper Bahnhofs eine deutlich großzügigere Fahrradabstellanlage errichtet werden kann. Darüber hinaus soll auch geprüft werden, ob zusätzliche PKW Parkplätze die Parkplatznot auf der Westseite entlasten könnten und wie/wo diese Stellplätze ggf. positioniert werden können.

### **Begründung:**

Die räumliche und verkehrliche Situation auf der Ostseite des Hiltruper Bahnhofs wird sich zukünftig grundlegend ändern. Durch den Bau des Abfahrtrohres und den Neubau der Prinzbrücke als reine Fußgänger und Radfahrerbrücke, wird aus der Straße Osttor zwischen dem DEK und den Bahngleisen eine Sackgasse ohne den heutigen LKW Durchgangsverkehr.

Die Verwaltung hat mit den Vorplanungen für eine neue Fahrradabstellanlage in diesem Bereich begonnen. Die bisherigen Planungsansätze (Größe und Position) orientieren sich jedoch an der bisherigen Situation.

Die neue Anlage sollte jedoch auch zukünftigen Bedarfen Rechnung tragen: Hiltrup Ost wird wachsen und möglicherweise fahren zukünftig mehr Menschen mit dem Zug in die wachsende Stadt. Auch könnte diese Abstellanlage auf der Ostseite die Westseite entlasten.

Was für die Fahrräder gilt, gilt auch für die PKW: Heute sind nur wenige reguläre Parkplätze auf der Ostseite vorhanden. Vielfach wird entlang der Straße geparkt. Durch den Bau eines Wendeplatzes vor der Prinzbrücke und veränderte Grundstückszufahrten, wird diese Möglichkeit wahrscheinlich zukünftig beeinträchtigt. Daher soll die Verwaltung prüfen, wie viele Parkplätze auf der Ostseite zukünftig bedarfsgerecht wären, unter Berücksichtigung der schon heute angespannten Situation auf der Westseite, sowie wo sich diese Parkplätze positionieren ließen.

Die Aspekte der Finanzierung (aus Stellplatzabgaben) und öffentlicher Zuschussung sollen mit geprüft werden.

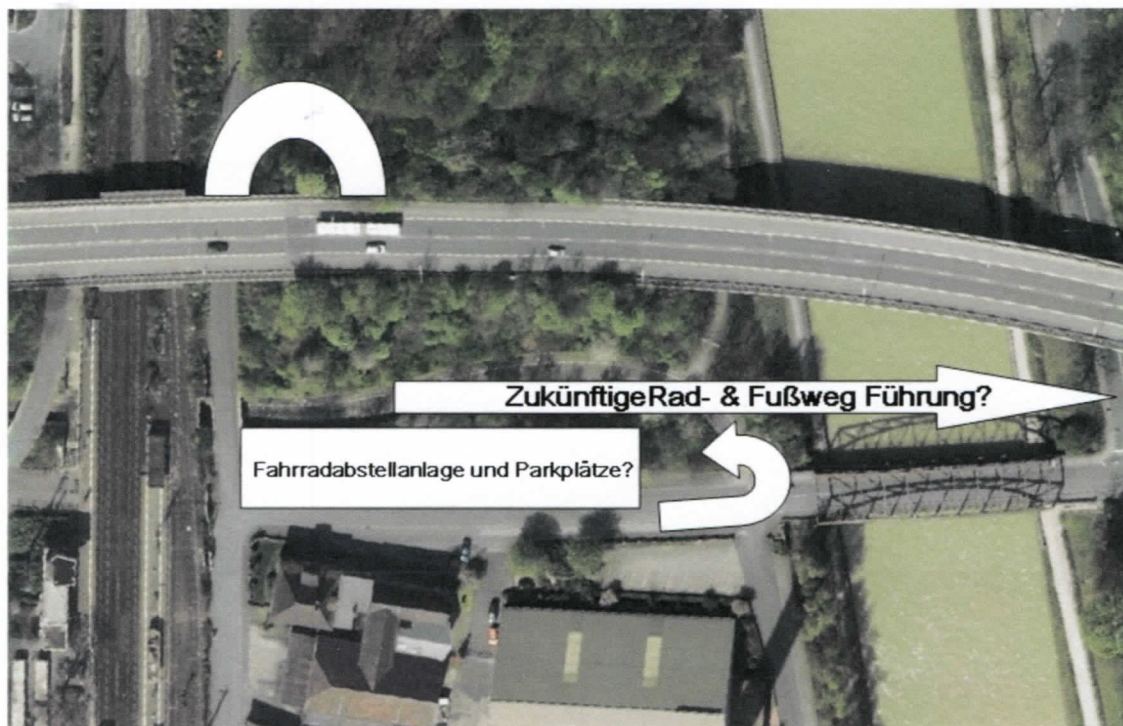
Ziel dieses Antrages ist es, die Bedarfe für mehr Fahrrad- und PKW Stellplätze so rechtzeitig zu ermitteln, dass sie in die weitere Feinplanung dieses Bereiches einfließen können. Dadurch sollen die notwendigen Abstimmungen zwischen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (Prinzbrücke und Anbindung des Fahrradtunnels) sowie die Stadt Münster unterstützt werden.

*Eine abschließende Anmerkung: Schon heute ist die Straßenbenennung am Osttor verwirrend: „Altes Osttor“ und parallel „neues Osttor“. Wir regen an, den hier angesprochenen Appendix (die verbleibende Sackgasse des Osttors zwischen dem DEK und den Bahngleisen) zukünftig in Nobelstraße umzubenennen.*

Hermann Geusendam-Wode  
Dieter Langer  
Martin Leusmann  
Angelika Pfeifer  
Claudia Westermann-Schulz

Kontakt:  
Hermann Geusendam-Wode  
Fraktionsvorsitzender  
Im Hain 4a, 48165 Münster  
Tel.: 02501/25490  
Email: [hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de](mailto:hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de)

Bild zum Antrag:



Quelle: <http://geo.stadt-muenster.de>  
[http://geo.stadt-muenster.de/webgis2/frames/index.php?PHPSESSID=c3521ab9ed3c4bff14b83002d10527d7&gui\\_id=Stadtplan](http://geo.stadt-muenster.de/webgis2/frames/index.php?PHPSESSID=c3521ab9ed3c4bff14b83002d10527d7&gui_id=Stadtplan)